

Datenschutzhinweise

1. Verantwortliche Stelle

Rechtsanwältin und Notarin
ANNE HANSEN
Keplerstraße 5
37085 Göttingen
Tel.: 0551 3706 0000
Fax: 0551 3706 0001
E-Mail: info@hansen-goettingen.de

und

Rechtsanwältin und Notarin (Amtssitz Adelebsen)
ASTRID RISTO
Keplerstraße 5, 37085 Göttingen
Lange Str. 42, 37139 Adelebsen
Tel.: 0551 3706 0000
Fax: 0551 8207558
E-Mail: info@kanzlei-risto.de

2. Datenschutzbeauftragte

Rechtsanwältin Johanna Feuerhake
Obere-Masch-Straße 22
37073 Göttingen

Tel.: 0551 5311924
E-Mail: feuerhake@anwaltskanzlei-feuerhake.de

3. Welche Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die ich von Ihnen selbst oder von Ihnen beauftragten Dritten (z. B. Rechtsanwalt, Steuerberater, Grundbuchamt, Standesamt, Kreditinstitut) erhalte, wie Daten

- zur Person, z. B. Vor- und Zuname, Geburtsdatum und Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Familienstand; im Einzelfall Ihre Geburtenregisternummer.
- zur Kontaktaufnahme, wie z. B. postalische Anschrift, Telefon- und Fax-Nummern, E-Mail-Adresse.
- bei Grundstücksverträgen Ihre steuerliche Identifikations-Nummer.
- in bestimmten Fällen, z. B. bei Eheverträgen, Testamenten, Erbverträgen oder Adoptionen, auch Daten zu Ihrer familiären Situation und zu Ihren Vermögenswerten sowie ggf. Angaben zu Ihrer Gesundheit oder andere sensible Daten, z. B. weil diese zur Dokumentation Ihrer Geschäftsfähigkeit dienen.
- in bestimmten Fällen auch Daten aus Ihren Rechtsbeziehungen mit Dritten, wie z. B. Aktenzeichen, Darlehens- oder Kontonummern bei Kreditinstituten.
- aus öffentlichen Registern, z. B. Grundbuchamt, Handels- und Vereinsregistern.
- des Vertragspartners oder Gegners und Ihr Verhältnis (z. B. Ehepartner, Unterhaltsberechtigter).

4. Zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Als Notarin bin ich Trägerin eines öffentlichen Amtes und ich verarbeite Ihre Daten mit dem Zweck, diese Aufgabe wahrzunehmen. Meine Amtstätigkeit liegt im öffentlichen Interesse und erfolgt auch in Ausübung der öffentlichen Gewalt. Ihre Daten werden durch mich ausschließlich verarbeitet, um die von Ihnen und ggf. von weiteren an einem Geschäft beteiligten Personen gewünschte notarielle Tätigkeit entsprechend meinen Amtspflichten durchzuführen. Solche Tätigkeiten sind zum Beispiel das Entwerfen von Urkunden für eine Beurkundung und die Beurkundung selbst oder Beratungen. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung im Rahmen meiner Tätigkeit als Notarin ist daher Art. 6 I S. 1 lit. e) DSGVO. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt daher immer nur aufgrund der für mich geltenden berufs- und verfahrensrechtlichen Bestimmungen, die sich im Wesentlichen aus der Bundesnotarordnung und dem Beurkundungsgesetz ergeben. Aus diesen Bestimmungen ergibt sich für mich zugleich auch die rechtliche Verpflichtung zur Verarbeitung der erforderlichen Daten gemäß Art. 6 I S. 1 lit. c) DSGVO. Als Rechtsanwältin vertrete ich Ihre rechtlichen Interessen, berate Sie und führe in Ihrem Auftrag für Sie Korrespondenz mit Dritten. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und ist für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen

aus dem Mandatsvertrag erforderlich. Rechtsgrundlage sind Art. 6 I S. 1 lit. b) DSGVO (Vertragserfüllung), Art. 6 I S. 1 lit. a) DSGVO (Einwilligung) und Art. 6 I S. 1 lit. f) DSGVO (berechtigte Interessen). Sollten Sie nicht bereit sein, die von mir bei Ihnen angeforderten Daten zur Verfügung zu stellen kann dies dazu führen, dass ich die (weitere) Durchführung des Amtsgeschäfts oder des Mandats ablehnen muss.

5. Was machen wir sonst noch mit Ihren Daten? Geben wir diese an andere weiter?

a) Amtsverschwiegenheit

Als Rechtsanwältinnen und Notarin unterliegen wir einer gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht. Diese Verschwiegenheitspflicht gilt auch für alle unsere Mitarbeiter/innen und sonst von mir beauftragte Personen.

Als Notarin darf ich Ihre Daten daher nur weitergeben, wenn und soweit ich dazu im Einzelfall verpflichtet bin, z. B. aufgrund von Mitteilungspflichten gegenüber der Finanzverwaltung oder an öffentliche Register wie Grundbuchamt, Handels- oder Vereinsregister, zentrales Testamentsregister, Vorsorgeregister, Gerichte, oder Behörden. Im Rahmen der Standes- und Dienstaufsicht bin ich unter Umständen auch zur Erteilung von Auskünften an die Notarkammer oder meine Dienstaufsichtsbehörde verpflichtet, die wiederum einer amtlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen.

Als Rechtsanwältinnen geben wir Daten nur soweit an Dritte weiter, wie es für die Durchführung des Mandats in Ihrem Interesse erforderlich ist. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz, sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Ansonsten werden Ihre Daten nur weitergegeben, wenn ich hierzu aufgrund von Ihnen abgegebener Erklärungen verpflichtet bin oder Sie die Weitergabe beauftragt haben.

b) Steuerbüro

Rechnungen, die wir Ihnen stellen, übermitteln wir an unser Steuerbüro. Eine ordnungsgemäße Abrechnung entsprechend dem Gerichts- und Notarkostengesetz ist Bestandteil unserer Tätigkeit. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung unserer Tätigkeit ist Art. 6 I S. 1 lit. c) u. lit. e) DSGVO. Eventuell werden die in den Rechnungen enthaltenen Daten an das Finanzamt übermittelt. Dies geschieht zur Erfüllung unserer gesetzlichen steuerrechtlichen Verpflichtungen, sodass die gesetzliche Grundlage dafür Art. 6 I lit. c) DSGVO ist. Ferner übermitteln wir ggf. Ihre in den Rechnungen enthaltenen Daten zum Zweck der Finanzbuchhaltung an unser Steuerbüro.

c) Aktenvernichtung

Nach der Aufbewahrungsfrist wird die Aktenvernichtung durch die Firma documentus GmbH Göttingen, Im Rinschenrott 2f, 37079 Göttingen vollzogen.

Wir arbeiten bewusst mit einem örtlichen, professionellen und erfahrenen Unternehmen zusammen, das höchste Sicherheitsstandards bei der Vernichtung im Rahmen eines Auftragsvertrages nach Art. 28 DSGVO zugesichert hat. Rechtsgrundlage für die Datenvernichtung unter höchsten Sicherheitsstandards ist zum einen wieder die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung als Notarin gem. Art. 6 I S. 1 lit. c) als auch die ordnungsgemäße Wahrnehmung der notariellen Aufgabe bis zum Ende der Aufbewahrungsfrist gem. Art. 6 I S. 1 lit. e) DSGVO.

d) IT-Dienstleister

Die IT wird betreut durch die WWS-InterCom GmbH, Am Güterverkehrszentrum 2, 37073 Göttingen. Auch bei der Datenverarbeitung im Rahmen der IT arbeiten wir bewusst mit einem örtlichen, professionellen Unternehmen im Rahmen eines Auftragsvertrages zusammen, dass uns die Voraussetzungen des Art. 28 DSGVO zugesichert hat. Rechtsgrundlage ist auch hier Art. 6 I S. 1 lit. c) DSGVO als auch Art. 6 I S. 1 lit. e) DSGVO.

6. Wie lange bewahren wir Ihre Daten auf?

Die Aufbewahrungsdauer bzw. Speicherdauer sind begrenzt. Ich bewahre und speichere Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen meiner gesetzlichen Aufbewahrungspflichten:

a) Notarin

Nach § 5 IV Dienstordnung für Notarinnen und Notare (DONot) gelten für die Aufbewahrung von notariellen Unterlagen folgende Aufbewahrungsfristen:

Urkundenrolle, Erbvertragsverzeichnis, Namensverzeichnis zur Urkundenrolle und Urkundensammlung einschließlich der gesondert aufbewahrten Erbverträge	100 Jahre
Verwahrungsbuch, Massenbuch, Namensverzeichnis zum Massenbuch, Anderkontenliste, Generalakten	30 Jahre
Nebenakten	7 Jahre*

*Der Notar kann spätestens bei der letzten inhaltlichen Bearbeitung schriftlich eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmen, z. B. bei Verfügungen von Todes wegen oder im Falle der Regressgefahr; die Bestimmung kann auch generell für einzelne Arten von Rechtsgeschäften, wie z. B. für Verfügungen von Todes wegen, getroffen werden.

Nach Ablauf der Speicherfristen werden Ihre Daten gelöscht bzw. die Papierunterlagen vernichtet, sofern ich nicht nach Art. 6 I S. 1 lit. c) DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus Handelsgesetzbuch, Strafgesetzbuch, Geldwäschegesetz oder der Abgabenordnung) sowie berufsrechtlicher Vorschriften zum Zweck der Kollisionsprüfung zu einer längeren Speicherung verpflichtet bin.

b) Rechtsanwältinnen

Als Rechtsanwältinnen werden wir die erhobenen personenbezogenen Daten bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde) speichern und danach löschen, es sei denn, dass wir nach Art. 6 I S. 1 lit. c) DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, EStG oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 I S. 1 lit. a) DSGVO eingewilligt haben.

7. Welche Rechte haben Sie?

a) Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten von uns verarbeitet werden, sowie das Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, die von uns verarbeitet werden, nach Art. 15 DSGVO. Wir unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht. Ihr Anspruch auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO kann daher unter Umständen gem. Art. 23 DSGVO i. V. m. § 29 I BDSG eingeschränkt sein, soweit durch die Auskunft Informationen offenbart würden, die dem Berufsgeheimnis unterliegen und die ihrem Wesen nach, insbesondere wegen der überwiegenden berechtigten Interessen eines Dritten, geheim gehalten werden müssen.

b) Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht auf Berichtigung, aber auch Vervollständigung, Ihrer Daten nach Art. 16 DSGVO.

c) Recht auf Löschung

Sie haben das Recht auf unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten („Recht auf Vergessenwerden“) nach Art. 17 DSGVO,

- wenn diese nicht mehr benötigt werden.
- wenn Sie aus Gründen einer besonderen Situation bei sich der Verarbeitung widersprochen haben und auf unserer Seite unsere berechtigten Interessen nicht überwiegen.
- wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden.
- wenn die Löschung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist.
- wenn Sie eine für die Verarbeitung der Daten notwendige Einwilligung widerrufen haben.

d) Recht auf Einschränkung

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Art. 18 DSGVO,

- wenn Sie die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten bestreiten und während wir die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten überprüfen.
- wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unrechtmäßig ist.
- wenn Ihre Daten durch uns nicht mehr benötigt werden, Sie diese jedoch benötigen zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- wenn Sie der Verarbeitung Ihrer Daten widersprochen haben und noch unklar ist, ob unser berechtigtes Interesse überwiegt.

e) Übertragbarkeit

Sie haben das Recht auf Übertragbarkeit Ihrer Daten gem. Art. 20 DSGVO.

f) Widerruf bei Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke aufgrund Ihrer Einwilligung verarbeiten, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit und mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

g) Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen, wenn die Verarbeitung aufgrund unserer berechtigten Interessen erfolgt und Gründe bei Ihnen vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Bei Maßnahmen der Direktwerbung haben Sie dieses Recht des Widerspruchs jederzeit und uneingeschränkt, vgl. auch Ziffer 8 („Informationen zu Ihrem Widerspruchsrecht“).

h) Wie übe ich meine Rechte aus?

Alle o. g. Rechte können Sie z. B. ausüben mit einer E-Mail an uns. Kontaktdaten finden Sie unter Ziffer 1.

i) Beschwerderecht

Sie haben ferner das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, insbesondere bei der für uns zuständigen Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen:

Prinzenstraße 5
30159 Hannover

Tel.: 0511 120 45 00
Fax: 0511 120 45 99
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

Ihnen steht es frei, die Beschwerde auch bei der Aufsichtsbehörde Ihres Wohnsitzes zu erheben. Eine Liste der Landesdatenschutzbeauftragten: www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/ und unter: Landesdatenschutzbeauftragte/Landesdatenschutzbeauftragte_liste.html

8. Informationen zu Ihrem Widerspruchsrecht

a) Recht auf Widerspruch gegen Direktmarketing

Bei einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Direktwerbung haben Sie gemäß Art. 21 II DSGVO jederzeit das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten einzulegen.

b) Recht auf Widerspruch bei Verarbeitung aufgrund berechtigter Interessen

Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten aufgrund berechtigter Interessen verarbeiten, haben Sie das Recht, einer solchen Verarbeitung zu widersprechen aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Sie können Ihren Widerspruch formlos an die in Ziffer 1. genannten Kontaktdaten richten.